



Brüssel, den 23. November 2023
(OR. en)

15938/23

ECOFIN 1274
ENV 1367
CLIMA 590
FIN 1234

BERATUNGSERGEBNISSE

Absender:	Generalsekretariat des Rates
vom	23. November 2023
Empfänger:	Delegationen
Betr.:	Schlussfolgerungen des Rates zur internationalen Finanzierung der Klimapolitik im Hinblick auf die 28. Konferenz der Vertragsparteien des UNFCCC (COP 28) in Dubai vom 30. November bis 12. Dezember 2023 – neue Nummer 15

Die Delegationen erhalten in der Anlage eine vom Rat (Bildung, Jugend, Kultur und Sport) auf seiner Tagung am 23. November 2023 angenommene neue Fassung von Nummer 15 der Schlussfolgerungen des Rates zur internationalen Finanzierung der Klimapolitik im Hinblick auf die 28. Konferenz der Vertragsparteien des UNFCCC (COP 28), die die vorherige Nummer 15 der genannten Schlussfolgerungen ersetzt.

15. VERWEIST auf den Beitrag in Höhe von 28,5 Mrd. EUR¹ an öffentlichen Mitteln und 11,9 Mrd. EUR² an privaten Mitteln, den die EU und ihre Mitgliedstaaten im Jahr 2022 zur Finanzierung klimapolitischer Maßnahmen mobilisiert haben.

¹ In diesem Betrag, der auf der Grundlage der Mittelbindungen für bilaterale Beiträge und Auszahlungen multilateraler Beiträge berechnet wurde, sind die von den Mitgliedstaaten nach Artikel 19 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 gemeldeten Mittel für die Klimaschutzfinanzierung aus öffentlichen Haushalten und die Mittel von anderen Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen enthalten. Außerdem sind darin Mittel in Höhe von 4,0 Mrd. EUR für die Klimaschutzfinanzierung aus dem EU-Haushalt und dem Europäischen Entwicklungsfonds sowie 5,7 Mrd. EUR an Mitteln der Europäischen Investitionsbank enthalten.

² Die Zahl bezieht sich auf die durch öffentliche Interventionen mobilisierte private Finanzmittel (Garantien, Konsortialkredite, Direktinvestitionen in Unternehmen, Kreditlinien usw.). Es sind keine öffentlichen Mittel enthalten, die für die Mobilisierung dieser privaten Finanzmittel verwendet werden.